

Datenschutzerklärung

Datenschutzprozesse - Koordination und Bearbeitung von Betroffenenanfragen

Verantwortlicher:

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Badensche Str. 52

10825 Berlin (Deutschland)

praesident@hwr-berlin.de

Gesetzlicher Vertreter:

Prof. Dr. Andreas Zaby

Datenschutzbeauftragter:

Vitali Dick (HiSolutions AG)

Badensche Str. 52

10825 Berlin (Deutschland)

datenschutz@hwr-berlin.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Koordination und Bearbeitung von Betroffenenanfragen nach DSGVO:

- Auskunft über beim Verantwortlichen (HWR Berlin) gespeicherte Daten nach Art. 15 DSGVO
- Berichtigung über beim Verantwortlichen (HWR Berlin) gespeicherte Daten nach Art. 16 DSGVO
- Löschung über beim Verantwortlichen (HWR Berlin) gespeicherte Daten nach Art. 17 DSGVO
- Einschränkung der Verarbeitung über beim Verantwortlichen (HWR Berlin) gespeicherte Daten nach Art. 18 DSGVO
- Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- Datenverarbeitung zu widersprechen nach Art. 21 DSGVO
- Widerruf der Einwilligung

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO erforderlich in Verbindung mit Artikeln 15, 16, 17, 18 und 20.

Kategorien von personenbezogene Daten:

1. Alle Daten, die an der HWR Berlin über den Betroffenen gespeichert oder verarbeitet werden
2. Daten, auf die sich die Anfrage bezieht
3. Kommunikationsdaten, insb. Daten, die im Zusammenhang mit Mail-, Post-, Chatkommunikation anfallen
4. Stammdaten (Name, Vorname, Adresse, dienstliche Telefonnummer, dienstliche E-Mail, private E-Mail, dienstliche Email, ggf. Matrikelnummer, Geburtsdatum, sonstige Merkmale zur Identifikation)
5. Dokumentationsdaten - Dokumentation, insb. von Vorgängen oder Anfragen

Kategorien von Empfängern:

- Externer Steller einer Betroffenenanfrage (Interner und externer Steller einer Betroffenenanfrage)
- Intern (Interne Abteilungen - Alle Stellen in der zentralen Verwaltung oder den Fachbereichen der HWR Berlin)
- U.U. Aufsichtsbehörde (Aufsichtsbehörde)

Auftragnehmer (Auftragsverarbeiter):

audatis Services GmbH (Herford)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

6 Monate (für Datenkategorien 1-4)

5 Jahre (für Datenkategorie 5)

Rechte der von der Verarbeitung betroffenen Person

Die von der Verarbeitung betroffene Person verfügt gemäß Art. 13 – 23 DSGVO über Rechte, welche gegenüber der HWR Berlin geltend gemacht werden können. Eine Übersicht der wichtigsten Rechte ist nachfolgend aufgeführt:

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 DSGVO

- Informationspflicht, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden nach Art. 14 DSGVO
- Recht auf Auskunft über beim Verantwortlichen (HWR Berlin) gespeicherte Daten nach Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung über beim Verantwortlichen (HWR Berlin) gespeicherte Daten nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung über beim Verantwortlichen (HWR Berlin) gespeicherte Daten nach Art. 17 DSGVO

- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung über beim Verantwortlichen (HWR Berlin) gespeicherte Daten nach Art. 18 DSGVO
- Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 19 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- Recht gegen die Datenverarbeitung zu widersprechen, sofern die Verarbeitung nach Art. 6 (1) e DSGVO für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt oder die Verarbeitung nach Art. 6 (1) f DSGVO zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist nach Art. 21 DSGVO.
- Recht nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.
- Recht auf Benachrichtigung nach Art. 34 DSGVO der von einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten betroffenen Person.

Auskunftsrecht

Sie können von der HWR eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden.

Ausübung der Rechte

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder stellen Sie die Anfrage unter dem [Link](#).¹

Beschwerderecht

Der Betroffene hat ferner das Recht sich bei einer Aufsichtsbehörde über die HWR Berlin zu beschweren. Die zuständige Aufsichtsbehörde im Land Berlin ist

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Friedrichstr. 219
10969 Berlin
mailbox@datenschutz-berlin.de

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Die Betroffenenanfrage kann nicht durchgeführt werden.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

¹ https://dsgvo2.ds-manager.net/jd8g73mg9/anfrage_meldung.html?key=5oZEoda8bochZmO9